

Presstext

Ganz einfach ein umfangreiche
Programmerweiterung

Januar 2009

Die Köhnelein-Türenwerke GmbH, innovativer Türenhersteller aus 74597 Stimpfach startet in das Jahr 2009 mit einer nochmals erweiterten Türenkollektion. In dieser findet der anspruchsvolle Kunde nun wirklich Türen in Bestform, Türen für seinen Geschmack und praktisch jeden Einsatzbereich.

Schon bei den möglichen Oberflächen hat der Bedarfsträger jetzt die Qual der Wahl. Furnierte Türen in vielen Holzarten von hell bis dunkel, längs- oder querfurniert, mit und ohne Einlegearbeiten, gebeizt, geölt, in roheffekt oder auch nach Farbmuster gefertigt, finden sich in dem neuen Programm ebenso wie hochwertige Oberflächen nach RAL bzw. NCS lackiert.

Eine Vielzahl der Oberflächen ist auch in matt, seidenganz oder hochglänzend verfügbar. Hervorzuheben sind besonders die Oberflächen Ahorn cremeweiß, Eiche Flair, Kirschbaum mediterran, Eiche Roheffekt, Nussbaum maron, Weißlack samtweiß und Wenge natur.

Ganz im Trend liegt der jetzt mögliche Material-, bzw. Farbenmix, der den Kunden großen Spielraum hinsichtlich der Gestaltung ihrer Türelemente lässt. Durch hohe Eleganz besticht beispielsweise die Kombination eines hell querfurnierten Türblatts mit waagrecht in Drückerhöhe eingelegter Nussbaumlisene und einer damit korrespondierenden Nussbaumzarge.

Gerade auch die Lisenen, leicht erhaben oder flächenbündig eingelassen, in den Materialien Metall, matt oder glänzend, Massivholz oder farbig ähnl. RAL/NCS lackiert, geben schon einfachen Türen mehr als nur einen Hauch von Anspruch und dies alles zu sehr interessanten Preisen.

Mirada – die neue Ganzglastürenlinie von Köhnelein punktet durch den Designverbund. Neben der Wahl aus über 140 Modellen hat der Bedarfsträger damit die Möglichkeit seine Innen- und Ganzglastüren aus einer Modellreihe auszuwählen und optisch aufeinander abzustimmen. Alle verfügbaren Glasmodelle können auch zur Verglasung der vielfältigen Lichtausschnitte im Köhnelein-Programm verwendet werden.

Auch bei den Zargen wurden die optischen Möglichkeiten für den Kunden um zwei Varianten erweitert.

Zum Einen das Modell KÖNOKARN. Eine Zarge, deren Bekleidungen an den Außenecken jeweils eine leichte Hohlkehle aufweisen und zum Anderen das Modell KÖNOPROF mit insgesamt stark profilierten Bekleidungen. Beide Zargen sind universell einsetzbar, finden aber ihre eigentliche Heimat bei den hochwertigen Stil- und Landhaustüren der Edition Compact.

Neue Optik ist außerdem in die CPL-Türen-Palette eingekehrt. Zu den bisher schon verfügbaren Oberflächen haben sich CPL Kirschbaum Trend-Repro und CPL Wenge-Repro hinzugesellt.

Besonders innovativ in dieser CPL-Programmerweiterung sind allerdings die Türblätter mit querlaufender „Holz“-Struktur. Interessante CPL-Türoberflächen, welche bis dato noch selten am Markt zu finden sind.

Traditionell gefälzt oder dem heutigen Trend folgend in stumpf einschlagender Ausführung, sind diese Türen in den CPL Oberflächen Ahorn/Buche/Eiche Rohdon und Kirschbaum Trend ab sofort verfügbar.

Eine weitere Besonderheit stellen die wandflächenbündig zu montierenden Holzzargen dar. Die maßlich millimetergenau nach Kundenwunsch gefertigten Zargen stehen sowohl für den Wohnungs-, als auch für den Objektbau mit Funktionstüren bereit.

Die vorab lieferbaren Blindfutter mit beiderseits fest montiertem Aluprofil werden im Rohbau verankert, bieten eine definierte Putzkante und somit akkuraten Wandanschluss.

Die eigentliche Zarge mit verdeckt liegenden Montagepunkten besticht durch ihre schmalen, filigranen und leicht gerundeten Massivholzbekleidungen.

Grundsätzlich werden alle Köhnelein-Türmodelle auch auf Sondermaß produziert und sind somit für die wandflächenbündige Zarge einsetzbar.

Neben den bislang gebräuchlichen Schiebetürelementen auf der Wand laufend mit furnierten Laufschienenverblendungen können die Kunden bei Köhnelein jetzt zusätzlich auf weitere Varianten zurückgreifen, die sich optisch und technisch teilweise sehr anspruchsvoll darstellen.

Mit einer Vielzahl der Köhnelein-Türmodelle kann der Kunde auch deckenhoch – ohne Oberblende - arbeiten. Gegebenenfalls auch mit Entfall des oberen Zargen-Querstücks, gefälzt oder stumpf einschlagend und sogar für eine wandflächenbündige Zargenmontage. Eine technisch anspruchsvolle, im Ergebnis aber eine optisch besonders elegante Variante.

Im Zuge des Mottos „Alles aus einer Hand“ stellt Köhnelein außerdem sein jetzt erweitertes Drückerprogramm vor. Drückergarnituren in ansprechender Qualität und zeitgemäßer Optik.